

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 21

Illustration: [s.n.]
Autor: Merz, Bernhard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lieber Schatz
Lese einmal was ich da aufge-
klebt habe

Herabsetzung der Briefportos?

Das Departement prüft . . .
...ochart. es wird sich jedenfalls nicht um
eine allgemeine Maßnahme handeln, sondern
um eine Erleichterung durch die Herabset-
zung der Briefposttaxe von 20 auf
15 Rappen. Das Departement wird, so hört
man aus Bern, in »absehbarer Zeit« die Prü-
fung abschließen und mit einem Bericht an
den Bundesrat gelangen.

hoffentlich istt innen die Lache
ernocht und dan könnte ich
der wil mehr Briefe schicken
Soudst bin ich gesund
und küsse dich deine
Emma



Sänger-Krieg Swiss-Italie

Ein italienischer Restaurateur in B.
beschwert sich bei einer Firma, dass
ihm drei ihrer Arbeiter das Kostgeld

schuldig geblieben seien. Man erklärt
ihm, er müsse eben betreiben und
den Lohn pfänden lassen. Im übrigen
meinte einer der Geschäftsherren
etwas spöttisch:

«Italiani, brava gente
mangia, beve,
paga niente!»

Worauf ihm der schlagfertige Itali-
ener prompt erwiderte:

«Uri, Suisse und Unterwald
Suffa, Fressa, nix bezahlt!»

Für solche, die sich porträtieren lassen wollen

Ich habe mich kürzlich. (Nämlich
portraitieren gelasst.) Und damit das
Gemälde etwas ganz Feines werde,
hatte ich zuerst einen Maler gefragt,
welches die besten Portraitisten in
der Nähe seien. Seine Antwort: «Es
hat nur zwei gute in der Schweiz.
Der andere wohnt in Genf.»

«Danke, dann gehe ich nach Genf.»

iurvo

Ursulus

Roffignac
COGNAC
FINE CHAMPAGNE